

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
fraktion-buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de

Leverkusen, den 10.6.2011

2

dw 10/06. An den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirkes II
sowie

2 10 - 06 den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,
Büro des Rates

Bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Bezirkes II sowie die des Finanzausschusses und die des Rates:

Der Oberbürgermeister/JAMAICA plus legen detailliert - unter genauer Angabe der Haushaltsstellen, die hier gekürzt/aufgelöst werden sollen - dar, wie sie die Finanzierung der Gütergleisverlegung über Einsparungen aus dem so genannten „Freiwilligen Bereich“ des städtischen Haushaltes von je einer Million pro Jahr vorzunehmen gedenken, um der Regierungspräsidentin ihre Zustimmung zu dieser Verlegung abzurufen.

Gleichzeitig legen OB/JAMAICA plus ebenso detailliert und unter Vorlage der schriftlichen und damit verlässlichen Zustimmung der betroffenen Spender - insbesondere der möglicherweise betroffenen städtischen Töchter/unsere Sparkasse - dar, dass diese Einsparungen über den vollen Zeitraum - von 7 Jahren ist hier die Rede - durch entsprechende Spenden absolut sicher aufgefangen werden können.

Sollte JAMAICA plus/der OB die absolut notwendige und verlässliche Klarheit auch jetzt noch nicht uneingeschränkt schaffen können, wird die Gütergleisverlegung aufgegeben.

Begründung:

Die von der Umfinanzierung betroffenen Einrichtungen - z. B. die eventuell betroffene Volkshoch- bzw. Musikschule oder Sparkasse - benötigen schnellstens absolute Planungssicherheit.

Da die Bereitstellung der Mittel über 1 Million aber zwingend auch schon jetzt erfolgen muss, da dies die Regierungspräsidentin fordert, ist hier für alle Beteiligten jetzt auch für verlässliche Klarheit zu sorgen.

Ist diese jetzt nicht zu erreichen, muss die durchaus wünschenswerte Verlegung der Gütertrasse leider aufgegeben und die kleinere Bahnstadt-Lösung umgesetzt werden, die zudem erhebliches Einsparpotential beinhaltet und erhebliche finanzielle Risiken vermeiden hilft.

Schöner wäre die große Lösung mit der Gütergleisverlegung, aber für Opladen und unsere Stadt ist auch die „kleinere“ der beiden großen Lösungen ein erheblicher Schritt nach vorne, und nicht die Katastrophe, die einige Verantwortliche an die Wand malen, um auf Gedeih und Verderb die größere der beiden großen Lösungen durchzusetzen.

Karl Schweiger

Stefan Manglitz

(Erhard T. Schoofs)